

# reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)



GEWINNSPIEL

## Quiz zur Reformationszeit

Wie umfangreich ist Ihr historisches Wissen zur Reformationszeit? Machen Sie die Probe aufs Exempel: Wir verlosen zwei Gutscheine für die Führung Die Reformation – Schauplätze und Persönlichkeiten. Auf diesem vielfältigen Rundgang durch Zürichs Altstadt lernen Sie Persönlichkeiten kennen, die in den turbulenten Jahren der Reformation mit ihrem Wirken den Lauf der Geschichte entscheidend prägten.

Quelle: Hej

3

**Zwingli heiratete Anfang 1524 die Witwe Anna Reinhart, die bereits drei Kinder hatte. Gemeinsam bekamen sie vier Kinder. Wie hieszen sie?**

- [LA] Marie, Leo, Erasmus, Ursula
- [BI] Margarethe, Agathe, Gerold, Luzifer
- [ST] Regula, Wilhelm, Huldrych, Anna

2

**Was war eine direkte Folge der Reformation?**

- [DER] Die Gebeine der Stadtheiligen Felix und Regula wurden vergraben.
- [BUM] Das Grossmünster erhielt einen zweiten Turm.
- [SIM] Das Abendmahl wurde abgeschafft.

4

**Was für einen Namen trug die erste nachreformatorische Speisung der Armen?**

- [RAS] Krumengabe
- [URM] Mushafen
- [FIM] Breisitz

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 29. September an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Polentakessel» gesucht

Gewinn:

Zwei Tickets für Die Reformation – Schauplätze und Persönlichkeiten

Samstag, 21. Oktober, 11-12.30 Uhr  
Treffpunkt: Grossmünster

## Veranstaltungen

So, 3. Sept., 9.30 h

Tele Züri

**OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich**

 Pfarrerin Judith Engeler  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Di, 5. Sept., 19.30 h

**Philosophieren in die Nacht hinein**

**Platon: Dialoge, 1. Abend**

Mit Alois Rust und Pfarrerin Galina Angelova  
Grosser Gemeinschaftsraum, Greencity, Maneggplatz 34

Mi, 6. Sept., 17 h

**Orgelmärchen für Kinder**

Sacha Rüegg  
Offener St. Jakob

Sa, 9. Sept., 9 h

**Junge Stimmen Zürich**

Konzert Kantonalen Zürcher Jugendchor  
Kirche Enge

Mo, 11. Sept., 18.30 h

**10. Grossmünster-Gespräch Persönlich**

Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist unterhält sich mit Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln  
Freundeskreis Grossmünster Grossmünster

Sa, 23. und 30. Sept., 14 h

**Workshop Farbinsle Struktur und Farbe**

Informationen und Anmeldung bis 15. September bei Petra Häusermann via 076 558 13 07  
Kirchenzentrum Saaten

So, 24. Sept., 17 h

**Einführung: 16.30 h**

**Zürcher Abendmusik Jephtha**

Pfarrerin Tania Oldenhage  
Orgel: Tobias Willi  
Ensemble Ripieno  
Leitung: Marco Amherd  
Johanneskirche

Fr, 29. Sept., 18 h

**Feier der Liebe:**

**Würdigung von**

**Liebesbeziehungen**

Zeremonie für alle Liebenden  
Kirche und Saal Unterstrass

 **WEBSITE**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

 **FACEBOOK**  
Reformierte Kirche Zürich

 **OMG!**  
@omg\_zh

 **YOUTUBE**  
@Reformierte Kirche Zürich

 **INSTAGRAM**  
reformiertekirche-zuerich

 **LINKEDIN**  
Reformierte Kirche Zürich



Nathalie Dürmüller. Quelle: SRF

**I**ch bin überzeugt: Wir können aus historischen Schlüsselereignissen etwas für die Gegenwart lernen. Vielleicht sind wir gar dazu aufgerufen! Die Zürcher Disputation 1523 war ein solches Ereignis, das uns auch 500 Jahre später viel zu sagen hat.

«Aber was können wir heute von den damaligen Ereignissen lernen oder mitnehmen?», fragen Sie sich vielleicht. Ein bunter Strauss von Veranstaltungen in der reformierten Kirchgemeinde Zürich geht auch im kommenden Vierteljahr dieser Frage nach und feiert das Jubiläum der Zürcher Disputation.

Zwingli war zum Beispiel ein brillanter und gut vorbereiteter Rhetoriker. Damit hat er den Zürcher Rat und alle Anwesenden von seinen Ideen überzeugen können. Wer andere für seine Vorhaben gewinnen und begeistern will, greift wie Zwingli noch immer gern auf das Wissen der antiken Redekunst zurück. Die Kunst der Rhetorik will aber gelernt sein: zum Beispiel an einem Workshop wie Rhetorisch fit wie Zwingli von Ladina Spiess.

Damals wurde darüber gestritten, ob das, was wir heute reformiert und katholisch nennen, der richtige Weg des Glaubens sei. Heute leben wir in einem globalen Kontext und innerchristliche Unterschiede werden stärker relativiert angesichts der Suche nach einem friedvollen Miteinander zwischen den verschiedenen Religionen. Diesem Thema geht ein religionsoffener Gottesdienst

mit anschliessendem Podium zum Abschluss der Woche der Religionennach.

Der Reformationsgottesdienst schliesslich widmet sich der Frau im Pfarrhaus: Mutter Leuin. «Sie war eine, die am Tisch mitdiskutierte», heisst es über die erste Pfarrfrau am St. Peter.

Genau das wollen wir miteinander an den verschiedenen Veranstaltungen auch tun. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann lesen Sie auf den Seiten 4-5 mehr zu den Veranstaltungen zur Disputation 2023 und schauen Sie doch vorbei!

**NATHALIE DÜRMÜLLER**

Pfarrerin

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt eine moderne Illustration von Huldrych Zwingli. Sie wurde eigens für die Disputation 2023 von Stefan Grandjean der stART GmbH erstellt.

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: Nicole Schmauser  
Art Direction & Illustration

#### REDAKTION KIRCHENKREIS NEUN

Denise Isenschmid



OPENAIR ENGE

## Festival der Vielfalt

Im wunderschönen Bederpark beim Café Zytlos findet das noch junge Openair Enge statt: ein einzigartiges Festival, das Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammenbringt. Das Lineup lässt sich etwa mit Luuk & Knackeboul oder Siselabonge definitiv sehen und steht für die kulturelle Vielfalt des neuen Openair Enge.



**DREHSCHIBE DEMENZ****Geballtes Wissen zu Demenz**

Tagung Dialog Demenz: Hilfe für Betroffene und Angehörige. Quelle: Spitex Zürich

**Die Tagung Dialog Demenz bringt im Oktober Fachpersonen, Betroffene und Angehörige an einen Tisch. Verschiedene Workshops gehen auf die Aspekte der Demenzerkrankung ein, und Institutionen präsentieren ihre Unterstützungsangebote.**

In einer lockeren Atmosphäre Kontakte knüpfen sowie Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Demenzforschung erhalten: Das bietet die Tagung Dialog Demenz am 28. Oktober im Kirchgemeindehaus Oberstrass. Der Anlass wird von vielen namhaften Zürcher Institutionen mitgetragen. Kirchenpflegepräsidentin Annelies Hegnauer, Stadtrat Andreas Hauri sowie Spitex-Zürich-CEO Markus Reck sind an der Tagung anwesend und eröffnen sie mit einem Grusswort.



ANGEBOTE · SEELSORGE · VERNETZUNG

Das Eingangsreferat von Andrea Grubauer, Fachpsychologin für Neuropsychologie, von der Memory Clinic umreist die aktuellen Fragen zum Thema und gibt Impulse. Dann folgt der handfeste Teil. Workshops gestaltet von Fachpersonen geben Inputs zu Alltagsthemen: Neue Technologien werden vorgestellt oder einfache Übungen zur Sturzprävention gezeigt; auch Themen wie Achtsamkeit und Spiritualität im Alltag erhalten Raum. Weitere Workshops thematisieren den Zusammenhang zwischen Gehör und Demenz sowie die Gesundheit der Angehörigen. «Unsere Spitex-Mitarbeitenden unterstützen täglich Personen, die an Demenz erkrankt sind. Mit der Veranstaltung Dialog Demenz geben wir diesem wichtigen Thema Raum für Begegnungen, Informationen und Gespräche», so Markus Reck, CEO Spitex Zürich.

Haben Sie Fragen zu Demenz? Fühlen Sie sich alleingelassen oder überfordert? Kommen Sie vorbei und machen Sie von den diversen Angeboten Gebrauch.

**KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS**

Samstag, 28. Oktober, 10–16 Uhr  
Auskunft: *Monika Hänggi, Sozialdiakonin, 044 253 62 81 oder [monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch)*

**BETTAG 2023****SRF-Gottesdienst Predigen mit KI?**

Am Bettag 2023 findet in der Kirche Offener St. Jakob ein live TV-Gottesdienst vom Schweizer Fernsehen statt. Geleitet wird der Gottesdienst zum Bettag 2023 von den Pfarrpersonen Verena Mühlenthaler, Franziska Bark Hagen und Patrick Schwarzenbach. Das SRF überträgt monatlich Gottesdienste aus verschiedenen Schweizer Gemeinden.

**KIRCHE ST. JAKOB**

Sonntag, 17. September, 10 Uhr  
SRF-Gottesdienst (live)

**GLAUBE UND TECHNOLOGIE****Predigen mit KI?**

Die Pfarrerin Muriel Koch gestaltet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Thema Glaube und künstliche Intelligenz einen ganz speziellen Gottesdienst: Mit der Anthropologin Melinda Rieder lässt sie die künstliche Intelligenz in ihre Predigt einfließen – und lädt dabei zum spielerischen Entdecken der modernen Technologien ein.

**ALTE KIRCHE ALTSTETTEN**

Sonntag, 24. September, 10 Uhr  
Predigt mit künstlicher Intelligenz

**Die Reformation lebt!**

**Vor 500 Jahren debattierten Zwingli und seine Weggefährten öffentlich über Glaubensfragen. Solche Streitgespräche wurden bald auch in anderen Städten durchgeführt. So markieren die Zürcher Disputationen 1523 den Beginn von mehr politischer Teilhabe für alle. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich feiert den 500. Jahrestag der Disputationen mit verschiedenen Veranstaltungen.**

Was wäre, wenn Zwingli während der beiden Disputationen 1523 gescheitert wäre? Sicher wissen kann man es nicht, aber eines steht fest: Zürich würde heute anders aussehen. Der Reformator verteidigte öffentlich seine Thesen – und debattierte mit Verfechtern des katholischen Glaubens über Themen wie die Messe, Bilderverehrung und das Zölibat. Der Rat Zürichs bewertete Zwinglis Argumente als stichhaltiger und beschloss, dessen Reformwillen zu unterstützen. Beispielsweise wurden Götzenbilder aus den Kirchen entfernt und die Eheschliessung von Priestern erlaubt. Eine neue Art der Streitbarkeit war geboren – und hielt schnell auch in anderen Städten Einzug. Den 500. Jahrestag der Zürcher Disputationen feiert die Kirchgemeinde Zürich mit verschiedenen Veranstaltungen.

Damit Sie nichts verpassen, finden Sie hier einen Überblick. Die Veranstaltungen münden in den Festgottesdienst anlässlich des Reformationssonntags am 5. November in der Pauluskirche.

Anlässlich zum Reformationssonntag finden diverse Gottesdienste statt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:



[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

**29. Januar  
1523**

Erste Zürcher Disputation über Zwinglis Thesen.



Die erste Zürcher Disputation in einer Abschrift von Bullingers Reformationgeschichte. Quelle: ZB Zürich

## Gottesdienst zum Reformationssonntag

Mit szenischen Elementen wird die Rolle von Katharina Gmünder beleuchtet. Sie trug den Übernamen Mutter Leuin und war die Frau von Pfarrer Leo Jud. Die beiden bezogen im November 1523 das Pfarrhaus St. Peter. Pfarrerin Cornelia Camichel schlüpft in die Rolle von Katharina Gmünder und tritt mit der Historikerin Bettina Volland ins Gespräch.

### ST. PETER

Sonntag, 5. November,  
10–11 Uhr  
Mutter Leuin –  
500 Jahre reformiertes  
Pfarrhaus St. Peter

## Religionsoffener Gottesdienst mit Podium

Drei Religionen, ein Gottesdienst: Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner, Rabbiner Ruven Bar Ephraim und Imam Fahredin Bunjaku gestalten einen Gottesdienst. Auch Gemeinderätin Sofia Karakostas wird zur Gemeinde sprechen. Anschliessend findet ein Podium über politische Teilhabe sowie die Bedeutung von Bildung statt.

### KIRCHE ENGE

Sonntag, 12. November,  
10.30 Uhr

### KIRCHGEMEINDEHAUS ENGE

Podium: 12 Uhr  
Anschliessend koscherer Apéro

## Ausstellung Getruckt zü Zürich

Bücherfans aufgepasst: Das Grossmünster macht eine einzigartige Sammlung von historische Bibeln und Schriften aus der Reformationszeit für die Öffentlichkeit zugänglich. Dieser Bücherschatz stand bis anhin unter Verschluss und steht nun auf der Empore zum Bestaunen bereit: Entdecken Sie die Auswahl von Originalwerken aus der Disputationszeit.

### GROSSMÜNSTER, EMPORE

Bis 31. Oktober:  
12–17 Uhr, täglich,  
Ab November: 12–16 Uhr,  
dienstags geschlossen

## Workshop Rhetorisch fit wie Zwingli

Der Zürcher Reformator Zwingli setzte sein rhetorisches Talent geschickt ein. Sein Geheimnis? Eine einfache und verständliche Sprache, eine klare Argumentationslinie und die eine oder andere Prise Humor. Zwingli zu Ehren führt Kommunikations- und Auftrittstrainerin Ladina Spiess in die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik ein.

### SONNEGG, HÖNGG

Donnerstag, 21. September,  
19 Uhr, weitere Daten:  
28. September, 5. Oktober  
Bauherrenstrasse 53

## Vortrag Wipkinger Bildersturm

Im Herbst 1523 stahlen drei Wipkinger in der Nacht die Heiligenfiguren aus dem Kirchlein Wipkingen und warfen sie in die Limmat. Sie wurden zwar zunächst verhaftet, kamen jedoch glimpflich davon. Nah beim Ort des Geschehens schildert Lokalhistoriker Martin Bürlimann die Ereignisse des Wipkinger Bildersturms.

### KIRCHE LETTEN, LETTENZIMMER

Donnerstag, 5. Oktober,  
15–18 Uhr

26. Oktober  
1523

Zweite Zürcher Disputation vor fast 900 Zeugen zum Thema Bilderdienst und Messe. Es wurde beschlossen, dass die Bilder innerhalb eines halben Jahres entfernt werden.

17. November  
1523

Einzug des ersten Ehepaars in das Pfarrhaus St. Peter: Leo Jud und Katharina Gmünder, Mutter Leuin.

13. Januar  
1524

Dritte Disputation: In deren Nachgang wurde die Messe abgeschafft.

9. April  
1524

Huldrych Zwingli heiratete die Witwe Anna Reinhart, mit der er schon vorher zusammengelebt hatte.

FÜR KLEIN UND GROSS

## Cevi-Openair-Gottesdienst

**Auch dieses Jahr feiern wir mit dem Cevi Altstetten Albrisrieden einen bunten Openair-Gottesdienst auf dem Platz vor der Grossen Kirche Altstetten.**

«Bei jedem Wetter» – diese Devise gehört definitiv zur Philosophie des Cevi, diese gilt auch, wenn sich die Cevianerinnen und Cevianer Samstag für Samstag beim Cevi-Haus am Lyrenweg treffen. Unser Gottesdienst wird deshalb ebenfalls «wetterfest» geplant und durchgeführt – unter einem grossen Zeltdach, das über dem Kirchenvorplatz aufgespannt wird. Für die Musik und die

Liedbegleitung ist eine Band verantwortlich. Und wer weiss – vielleicht finden sich ein paar kreative Jugendliche, die ein kleines Impro-Theater oder eine andere Überraschung zum Gottesdienst beisteuern. So viele Wochen im Voraus, wie diese Zeilen hier verfasst werden müssen, weiss man dies in der Kinder- und Jugendarbeit selten ...

Anschliessend bietet der Cevi eine einfache Verpflegungsmöglichkeit.

**PLATZ VOR GROSSER KIRCHE  
ALTSTETTEN**

*Sonntag, 3. September, 11 Uhr*



*Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Festplatz. Quelle: Adobe Stock*

IM ZENTRUM VON ALTSTETTEN

## Lindenplatz-Fest

**Eine Gruppe von Freiwilligen aus dem Quartier organisiert für Sie ein Fest im Herzen von Altstetten. Am Nachmittag lockt ein Spielangebot Familien auf den Chilehügel, und mit der Konzertbühne auf dem Lindenplatz kommen alle auf ihre Kosten.**

Das Lindenplatzfest findet dieses Jahr zum ersten Mal statt. Zum Festgelände gehören der Lindenplatz und der angrenzende Chilehügel. Das Publikum soll eine bunte Mischung aus Familien und Quartierbewohnenden, Musikfreund:innen und Fans guter Drinks und gemütlicher Atmosphäre sein. Organisiert wird dieser Anlass vom Verein «Lindenplatzfest». Das Engagement ist unentgeltlich und nicht gewinnorientiert. Es wird möglichst eng mit dem lokalen Gastgewerbe und anderen bereits im

Quartier verwurzelten Vereinen und Organisationen zusammengearbeitet. Ziel dieses Quartierfestes ist, die Bewohnenden von Altstetten näher zusammen zu bringen. Zudem soll es ein Fixpunkt in der jährlichen Agenda der Altstetter Bevölkerung werden.

Das bistro ufem chilehügel hat an diesem Nachmittag für Sie geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Auf dem Chilehügel stehen ab 15 Uhr diverse Spielmöglichkeiten für Gross und Klein zur Verfügung.

Weitere Infos und Aktuelles über das Rahmen- und Konzertprogramm unter [www.lindenplatzfest.ch](http://www.lindenplatzfest.ch).

**LINDENPLATZ UND CHILEHÜGEL**

*Samstag, 16. September, ab 15 Uhr*

# Richtig Danke



*Das Dankgebet gehört zum christlichen Glauben. Quelle: Flickr*

**PFARRERIN JUDITH ENGELER | Wofür können Sie Danke sagen? Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag geht es darum, Gott im Gebet zu danken. Aber gibt es auch eine falsche Art des Betens und Dankens?**

Laut Jesus gibt es das, und er erzählt dazu das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner. Ersterer, der untadelige und fromme Mann, betet: «Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die anderen Leute!» Dieses Verhalten wird von Jesus scharf kritisiert: Es ist verkehrt, sich selbst ins gute Licht zu rücken und nicht zu sehen, was man falsch macht. Der Zöllner erkennt immerhin seine Grenzen und versucht nicht, sich zu rechtfertigen.

Nicht verkehrt machen wollten es auch die Eidgenossen vor 191 Jahren. Damals, im Jahr 1832, wurde der Dank-, Buss- und Betttag gesamtschweizerisch auf den dritten Sonntag im September festgelegt. Was rückblickend nach Einigkeit

# sagen



*«Ich danke dir,  
Gott, dass ich  
nicht bin  
wie die anderen  
Leute!»*

**QUELLE: LUKAS 18, 11**

ausieht, hält einem näherem Blick nicht stand: Denn im gleichen Jahr bildeten sechs konservative Schweizer Kantone heimlich den Sarnerbund. Das war eine Reaktion auf das zuvor entstandene Siebnerkonkordat der liberalen Kantone. Die daraus erwachsenen Streitigkeiten konnten nicht bereinigt werden, was wenige Jahre später im Sonderbundskrieg, einem Schweizer Bürgerkrieg, mündete. Schon während der Einführung des gesamtschweizerischen Bettags kam es also wieder zur Entzweiung. Fraglich, ob damit dem Geist des Feiertags, wie wir ihn heute verstehen, genüge getan wurde.

Zurück zum biblischen Gleichnis: Mit dem frommen Pharisäer und dem korrupten Zöllner stellt uns Jesus ein nach wie vor aktuelles Sinnbild vor Augen. Die meisten Menschen entsprechen wohl weder dem Frommen noch dem Korrupten, sondern sind irgendwo zwischen diesen Polen einzuordnen: Manchmal überheblich wie der Pharisäer,

andere Male niedergeschlagen über sich selbst wie der Zöllner.

Es scheint allerdings, als habe vor allem der vermeintlich Untadelige gerade Hochkonjunktur. Passend hat es der französische Philosoph René Descartes geschrieben: «Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand. Denn jedermann ist überzeugt, dass er genug davon habe.» Diese Tendenz zur Selbstgerechtigkeit, das Gefühl, man habe ein Thema besser erfasst als andere, ist auch mir nicht unbekannt. Doch nicht nur das Negativbeispiel des Pharisäers warnt vor der Abwertung des Gegenübers, sondern auch die Geschichte des Bettags. Denn diese zeigt, dass der äussere Schein trügen kann.

Wofür können Sie Danke sagen? Ich dafür, dass ich in manchen lichten Momenten die Grenzen meiner eigenen Wahrnehmung ebenso gut erkenne wie diejenigen der anderen.



Quelle: Flickr/nref

## CHILEHÜGEL-GRILL

Sie sind herzlich eingeladen zum letzten Grillabend dieser Saison. Bringen Sie Ihr Grillgut, Teller und Besteck selber mit, Getränke und Desserts können Sie gerne im Bistro beziehen. Die Ska-Band «Lunkhead» wird diesen Abend mit einem Konzert bereichern.

## CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

Donnerstag, 14. Sept., ab 18 Uhr



Quelle: Archiv KKS

## VIESCHAU ALBISRIEDEN

Regelmässig im September findet auf dem Dorfplatz vor der Alten Kirche in Albisrieden die Viehschau statt. Dazu gehören Festwirtschaft, Marktstände, Alphornbläser sowie Schwingen und natürlich das eigentliche Highlight: Die Viehschau um 11 Uhr. Auch wir von der Kirche sind anwesend: Von 10 bis 15 Uhr kann der Kirchturm bestiegen und die Aussicht genossen werden. Im Kirchenraum sind Mitarbeitende und Pfarrpersonen anwesend und offen für Gespräche.

## ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 23. Sept., 10 bis 15 Uhr

MIT ORGEL UND TROMPETE

## Konzert am Bettag



Quelle: Adobe Stock

**Ein festliches Konzert zum Dank-, Buss- und Bettag erwartet Sie in Albisrieden. Unser Organist Burkhard Just und Sami Lörtscher, Trompete, werden ein stilistisch breit gefächertes Programm aufführen.**

Sami Lörtscher wuchs im Simmental im Berner Oberland auf. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Brass Band. Er studierte am Conservatoire de Fribourg klassische Trompete und schloss mit dem Lehrdiplom ab. Danach befasste er sich mit Jazzimprovisation und Komposition und begann an der Hochschule der Künste Bern (HKB) ein Studium in Jazz-Composition & Arrangement, das er 2010 mit dem Master abschloss.

Kompositorisch ist Lörtscher die Abwechslung im Schaffen sehr wichtig. Im Moment komponiert und arrangiert er vor allem für Blasorchester, Brass Bands, Alphorn Quartette, Blechquintette und für Big Bands. Auf der Bühne trifft man ihn als Alphornist bei der Formation «Alphorn Experience» und als Trompeter und Flügelhornist in verschiedensten Stilrichtungen an.

Die Dauer des Konzerts beträgt zirka 50 Minuten, anschliessend wird ein Apéro offeriert.

### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 17. September, 17 Uhr  
Eintritt frei, Kollekte

FEIER MIT ABENDMAHL UND CHOR

## Bettags-Gottesdienst



Trittst im Morgenrot daher ... Quelle: Hugo Fergusson/Unsplash

**Am 17. September findet der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag statt. Zum Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl sind Sie herzlich eingeladen. Mit dabei sind der Laudate Chor und alle, die am Mitsing-Projekt teilnehmen.**

Die Entstehung des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags ist eng mit der Gründung des Bundesstaates von 1848 verbunden. Im noch fragilen jungen Staatsgebilde war die Wahrung des Religionsfriedens zwischen Katholiken und Protestanten von grosser Bedeutung. Die staatlich angeordnete Feier des

Bettags sollte die gemeinsame christliche Verwurzelung betonen und den Respekt gegenüber Andersgläubigen und Andersdenkenden fördern.

Wir feiern den Bettag im Geiste dieser Tradition. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Laudate Chor und allen, die die Lieder speziell für diesen Anlass mit dem Chor einstudiert haben. Das Danken und Beten erhält so eine besondere, musikalische Note, auf die wir uns freuen dürfen.

### GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 17. September, 10 Uhr

### LAUDATE CHOR: MITSING-PROJEKT

## Chorsingen macht glücklich

**Wir laden Sie herzlich ein, beim diesjährigen Mitsing-Wochenende des Laudate Chors dabei zu sein und gemeinsamen mit uns zu singen. Auch ungeübte Sängerinnen und Sänger sind willkommen.**

Haben Sie gewusst, dass Chorsingen die Produktion des Glückshormons Serotonin ankurbelt, Stress reduziert und sogar das Immunsystem stärkt? Wenn Sie gerne singen und wieder einmal erleben möchten, wie gut das Musizieren in der Gemeinschaft dem Körper und Geist tut, dann ist dieses kleine Projekt genau das Richtige für Sie!

Unter der Leitung unseres jungen und leidenschaftlichen Dirigenten Daniel Pérez findet bereits zum dritten Mal ein Mitsing-Wochenende statt. Am Samstag werden wir in einer lebhaften und herzlichen Atmosphäre zwei einfache mehrstimmige Stücke einstudieren, die wir dann im Bettags-Gottesdienst vortragen werden. Sehr gerne möchten wir unsere Begeisterung am Erarbeiten von gefühlsvoller Musik mit Ihnen teilen.

### GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag und Sonntag, 16./17. September  
Infos und Anmeldung:  
[www.laudate.ch](http://www.laudate.ch) oder T 044 730 42 62



## TAGESLAGER IN DER ERSTEN HERBSTFERIENWOCHE

# Kinderwoche 2023

**Rund um das Thema «Du bist einmalig» warten viele Spiele, Lieder, Musik, Sport, Kreatives, Spass und unvergessliche Erlebnisse auf dich. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach unserer Einmaligkeit und finden versteckte Talente.**

Hast du Lust, deine Fähigkeiten in verschiedenen Workshops auszuleben oder Neues zu entdecken? Erlebst du gerne spannende Geschichten? Freust du dich auf einen Tag im Wald mit Spiel, Spass und Schlangenbrot? Dann bist du genau richtig in der Kinderwoche 2023, die während der ersten Herbstferienwoche stattfindet!

Schulkinder können von Montag bis Freitag, von 9 bis 16 Uhr (Gleitzzeit von 16 bis 17 Uhr), am Tageslager teilnehmen. Kindern ab 3 Jahren bis zum 2. Kindergarten bieten wir jeweils von 9 bis 11.45 Uhr ein attraktives

Programm (die Gleitzzeit dauert von 11.45 bis 12.45 Uhr, inklusive Zmittag).

Wir freuen uns, wenn sowohl Bezugspersonen der Kinder wie auch Gemeindeglieder am Freitag, 13. Oktober um 17 Uhr an unserer Abschlussfeier teilnehmen. Gemeinsam blicken wir mit Liedern, Fotos und einer Geschichte auf die Kinderwoche zurück.

Wir suchen Teens, Erwachsene und jung gebliebene Senior:innen, die ihre Fähigkeiten freiwillig in unsere Kinderwoche einbringen möchten! Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Melde dich bei Interesse unverbindlich bei Regula Rechsteiner, T 044 431 12 02. Gerne stellen wir dir auch ein Zeugnis für den geleisteten Einsatz aus.

### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Oktober  
Abschlussfeier: 13. Oktober, 17 Uhr

Eindruck aus der Kinderwoche 2022. Quelle: Yvonne Stutz

## VORANZEIGE

# Basar-Benefiz 2023

**Auch dieses Jahr führen wir am Sonntag, 19. November auf dem Chilehügel in Altstetten den beliebten Basar-Benefiz durch. Das detaillierte Programm und die Daten für die Annahme der Flohmarkt-Artikel werden in der nächsten Ausgabe des reformiert.lokals publiziert.**

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zum beliebten Basar-Benefiz einzuladen. Es erwarten Sie wie immer attraktive Verkaufsstände, ein Koffermarkt, bei dem allerlei handwerkliche Produkte aus dem Koffer verkauft werden und natürlich unser Flohmarkt, an dem Sie in aller Ruhe stöbern können.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Sei es bei einem feinen Zmittag oder bei Kaffee und Kuchen.

Den Kindern wird ein spannendes Rahmenprogramm geboten.

Mit dem Einkaufen am Basar-Benefiz tun Sie zudem auch anderen etwas Gutes, denn der Erlös aus dem Verkauf der Produkte kommt Projekten im In- und Ausland zugute.

Falls Sie Lust haben, mit Ihrem eigenen Koffer teilzunehmen, tragen Sie sich auf unserer Homepage im entsprechenden Formular ein.

Durchstöbern Sie bereits jetzt Ihren Haushalt, Sie finden bestimmt gut Erhaltenes, das wir am Flohmarkt für einen guten Zweck verkaufen können. Wir sammeln Schmuck, Geschirr, Spielsachen, Weihnachtsschmuck, Bilder etc. Aber **keine** Bücher, Kleider, Textilien, Schuhe und Möbel. Die Daten für die Annahme werden in der nächsten Nummer publiziert.

### KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Sonntag, 19. November, 11 bis 17 Uhr



Eine bunte Vielfalt erwartet Sie am Basar. Quelle: M. Walther

HANDY-KURS FÜR SENIOR:INNEN

# Jung hilft Alt mit dem Handy



Quelle: Nicolas Graf

**Der Handy-Kurs für Senior:innen wurde in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Jugendarbeit Altstetten OJA bereits mehrmals erfolgreich durchgeführt. Nun haben Sie wieder Gelegenheit, etwas zu lernen.**

Wüssten Sie gerne, wie man ein Bild per WhatsApp verschickt? Oder wie man auf dem Handy eine Email verfasst? Möchten Sie Twint einrichten? Oder haben Sie sonst ein Frage zu Ihrem Handy? Hilfsbereite, fachkundige Jugendliche stehen Ihnen während zwei Stunden zur Verfügung. Sie beantworten Fragen, geben individuelle Tipps und zeigen wertvolle Tricks.

Melden Sie sich bis am 20. Sept. an bei: Nicolas Graf, Sozialdiakon Jugend T 044 545 10 96 nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

**BISTRO UFEM CHILEHÜGEL**

Donnerstag, 21. September, 18–20 Uhr  
Der Kurs ist kostenlos, Kollekte

KUNST AUF DEM CHILEHÜGEL

## Ausstellung

Der Altstetter Künstler Alex Wyss zeigt im Bistro seine Ölmalereien und Skizzen.

**BISTRO UFEM CHILEHÜGEL**

Vernissage: Donnerstag, 7. Sept., 19 Uhr  
Ausstellung: 8.9. bis 5.10.2023

MÄNNERTREFF IM MUSEUM RIETBERG

# Ausstellung Kimono-Mode



Eine eindruckliche Ausstellung über den Kimono. Quelle: Kimono Times © Akira Times

**Ein spannender Einblick über die Entwicklung des zeitlosen japanischen Kimonos, der sich über die Jahrhunderte als einfaches und klassisches Kleidungsstück halten konnte.**

Die spektakuläre Ausstellung «KIMONO – Kyoto to Catwalk» feiert und hinterfragt die Geschichte dieses Kleidungsstücks, das untrennbar mit dem Bild Japans verbunden ist.

Über hundert prachtvolle Kimonos, Malereien und Holzschnitte aus dem 18. bis 20. Jahrhundert wie auch extravagante Kreationen zeitgenössischer

Modedesigner zeigen die künstlerische und ästhetische Bedeutung dieses Kleidungsstücks in historischen und zeitgenössischen Kontexten auf.

Eintritt: CHF 14.– / mit Züri-Card CHF 7.– Wir treffen uns direkt vor dem Museum. Erreichbar z.B. mit Bus Nr. 72 Richtung Morgental bis Haltestelle Hügelsestrasse, dann kurzer steiler Fussweg bis zum Museum.

**MUSEUM RIETBERG**

Gablerstrasse 15, 8002 Zürich  
Dienstag, 19. September, 13.15 Uhr  
Marco Mühlheim, Sozialdiakon

**ANGEBOT: LANGER SONNTAG**

## Spaziergang

**Der Lange Sonntag findet jeweils am letzten Sonntagnachmittag des Monats in Albisrieden oder Altstetten statt. Im September lautet das Thema «Spaziergang und Natur».**

Kennen Sie einen schönen Spaziergang im Kreis 9 oder in und um die Stadt Zürich, den Sie uns gerne zeigen möchten? Ich würde mich über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen.

Die Ideen zur Gestaltung der Langen Sonntage kommen von Ihnen. Ich helfe bei der Umsetzung und Ausschreibung des Anlasses. Gerne können Sie sich bei

mir auf eine Mailliste setzen lassen. Ich informiere Sie dann jeweils über den nächsten Langen Sonntag.

Dieses neue Angebot ist im Juli mit einem wunderschönen Ausflug nach Rapperswil ins Kloster zum Mitleben gestartet. Am 27. August treffen wir uns um 12 Uhr zu einer Teilete und um 14 Uhr zu einem Spielnachmittag im bistro ufem chilehügel. Ich bin gespannt, was wir im Oktober unternehmen!

**ALTE KIRCHE ALBISRIEDEN**

Sonntag, 24. September, 12 Uhr  
Jennifer Theiler, Sozialdiakonin

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE

# Künstliche Intelligenz und Glaube

«Künstliche Intelligenz» – Das Thema ist überall präsent und doch wissen viele nicht genau, worum es dabei geht. Jetzt ist ein guter Moment, um einzusteigen! In vier Veranstaltungen nähern wir uns dem Thema an. Wir probieren aus, überlegen, was die Chancen und Grenzen der Technologie sind und was das alles mit uns und unserem Glaubensleben macht. Sicher ist: Es kommen Veränderungen auf uns zu, die uns fordern.



Hand in Hand mit dem Fortschritt? Quelle: Andy Kelly/Unsplash

Was ist «Künstliche Intelligenz»? Und was ist dieses ChatGPT? Kann ich alle Fragen stellen, die mir in den Sinn kommen? Und stimmen die Antworten? Kann ich mit ChatGPT beten?

Ob im Alltag, der Wissenschaft oder dem Glaubensleben, die «Künstliche Intelligenz» lässt sich nicht aufhalten. Ich habe ChatGPT um ein kurzes Gebet für den Alltag gefragt. Hier ist die Antwort:

*Lieber Gott  
Segne meinen Tag  
führ mich auf deinen Wegen  
schenk mir Kraft und Frieden  
und lass mich deine Liebe spüren.  
Amen*

Es ist erstaunlich, wie ChatGPT Antworten auf alles Mögliche findet. Ob auf Fragen zu Gott, Tipps für das Schreiben einer Trauerkarte oder was ich nächste Woche kochen soll – es gibt kaum Grenzen. Man sagt, diese «Künstliche Intelligenz» Sorge für ähnlich viel Umbruch wie damals das Internet. Das macht nicht nur Freude, sondern löst auch Ängste aus. Gibt es ethische Richtlinien? Oder wird sich bald richtig viel verändern, sodass wir kaum noch hinterher kommen? An vielen Stellen unseres Alltags erledigt der Computer schon lange Dinge, die früher Menschen gemacht haben. Und ohne es zu merken, sind wir schon jetzt auf die neusten Technologien angewiesen.

Zum Auftakt dieser Themenreihe laden wir Sie zu einem Workshop ein. Mit Melinda Rieder, Anthropologin mit

Schwerpunkt Technologie und Mitglied der Kirchenkreis-Kommission, probieren wir aus, wie ChatGPT funktioniert. Wir diskutieren positive und negative Seiten der neuen Technologien und schauen, was das für den Glauben bedeutet. Was lösen künstlich erzeugte Bilder zu einer biblischen Geschichte bei uns aus?

Als zweites testen wir in einem Gottesdienst, ob man mit künstlicher Intelligenz gemeinsam feiern kann. Kann ich mit ChatGPT glauben und beten?

Als drittes öffnet die AnsprechBar wieder ihre Türen. Wir haben David Zürcher, Informatiker ETH und Ehemann einer Pfarrerin, zu Besuch. Er erklärt uns auf einfache Art, was «Künstliche Intelligenz»



Quelle: Künstliche Intelligenz

ist und kann, und wohin uns das noch führen wird.

Als viertes lesen wir im Buchclub von Ian McEwan «Maschinen wie ich». Dieses Buch berichtet von zwei Menschen, in deren Leben eine Art menschlicher Roboter tritt, der Tag für Tag mehr kann und weiss, bis er die Menschen (fast) überflügelt.

Interessierte melden sich per Mail oder Telefon an. Danach wird mit den Teilnehmenden ein Termin zum Austausch über das Buch vereinbart. Steigen Sie mit ein ins Thema, wir freuen uns auf spannende Gespräche.

## NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

Mittwoch, 13. September, 19 Uhr  
Workshop «Glaube und Künstliche Intelligenz» mit Pfrn. Muriel Koch

## ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 24. September, 10 Uhr  
Gottesdienst mit Gebeten und Predigten durch «Künstliche Intelligenz», mit Pfrn. Muriel Koch und Melinda Rieder, Anthropologin

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr  
AnsprechBar mit David Zürcher, Informatiker

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Buchclub: Ian McEwan «Maschinen wie ich». Interessierte melden sich bis 1. Oktober an bei Pfrn. Muriel Koch [muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch) T 044 431 12 08

## PERSONELLES

# Herzlich willkommen im Kirchenkreis neun!

Wir freuen uns, zwei neue Mitarbeitende in der Administration begrüßen zu dürfen. Diana Wanner übernimmt in Albisrieden per anfangs September die Aufgaben von Susanne Zingg und Adina Steimer tritt in Altstetten Mitte September die Nachfolge von Denise Isenschmid an, die Ende Oktober in Pension geht.



Diana Wanner. Quelle: Magdalena Wanner

## DIANA WANNER

Lange war ich in der Beraterbranche Zürich tätig, namentlich bei Brugger und Partner AG und bei der Handelskammer Deutschland-Schweiz, bevor ich zur reformierten Kirche kam. Die letzten sechs Jahre arbeitete ich in der Administration beim Kirchenkreis sieben acht. Nun wechsle ich zum Kirchenkreis neun und freue mich, meine Arbeit bei der Kirche fortzusetzen. Ich lebe zusammen mit meinem Partner und unserem gemeinsamen 8-jährigen Sohn in Albisrieden, weswegen mir der neue Arbeitsplatz sehr entgegenkommt.

Den Bezug zur Kirche hatte ich schon als Kind. Mein Vater ist bis heute als Organist in der reformierten Kirche in Schiers (GR) tätig.

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, schwimmen und velofahren. Zudem zählen Lesen und Musik zu meinen Hobbies.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und viele spannende Begegnungen.

## ADINA STEIMER

Mein Name ist Adina Lea Steimer, ich bin 22 Jahre alt. Ursprünglich absolvierte ich eine Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Zumikon. Da mich Sprachen sehr interessieren, habe ich nach der BMS das Kommunikationsstudium an der ZHAW in Winterthur mit Vertiefung auf Journalismus gestartet. Während des Studiums sammelte ich auf der Primarschulverwaltung Uster sowie beim SonntagsBlick Magazin Berufserfahrung. Zudem war ich beim Studierendenmagazin der ZHAW «ZAKK» aktiv.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, koche und backe gesunde Rezepte. Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden gehe ich gerne an Konzerte, über die ich ab und zu ehrenamtlich für das Kulturmagazin «frachtwerk» schreibe.

Diesen Sommer habe ich mein Studium nun abgeschlossen und starte «so richtig» in die Arbeitswelt. Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung sowie interessante Begegnungen und Gespräche über Gott und die Welt!



Adina Steimer. Quelle: Luca Finadri

## ARBEITSPLÄTZE ALBISRIEDEN

# Wir rücken zusammen

Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden am Standort Albisrieden sind aktuell in drei verschiedenen Gebäuden auf dem Areal der Neuen Kirche Albisrieden verteilt.



Umbau in Albisrieden. Quelle: Pixabay

Die entsprechenden Abklärungen ergaben, dass sämtliche Arbeitsplätze der Mitarbeitenden in Albisrieden gut in der Liegenschaft Ginsterstrasse 54 untergebracht werden können. Die bisherigen Büroräume im Roten Haus an der Ginsterstrasse 50 werden Fremdvermietet. Kirchenpflege und Kirchenkreis-Kommission befürworten das Bauvorhaben. Die Massnahmen bieten eine teambildende Chance und verbessern die Raum- und Arbeitsplatzsituation im Kirchenkreis neun, Standort Albisrieden, massgeblich. Die Entflechtung von Wohnflächen (privat) zu Arbeitsräumen (öffentlich) ist überfällig und kommt der Bewirtschaftung sowie einer zukünftigen Immobilienstrategie entgegen.

Während der Bauphase, welche im Herbst 2023 beginnt und voraussichtlich anfangs Februar 2024 abgeschlossen wird, arbeitet die Administration am Standort Altstetten, Pfarrhausstrasse 10. Sämtliche Mitarbeitende in Albisrieden sind telefonisch und per Mail zu den bisherigen Zeiten und unter den heutigen Telefonnummern und Mailadressen auch während der Umbauphase uneingeschränkt erreichbar.

## Gottesdienste

**So, 27. August, 10h**  
**Ökum. Gottesdienst**  
zum neuen Schuljahr  
Pfrn. Monika Hirt  
Gemeindeleiterin  
Daniela Scheidegger  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 27. August, 10h**  
**Grüenau-Openair-**  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Muriel Koch  
Pfarreiseelsorger  
Willi Luntzer  
Platz vor Alterszentrum  
Grüenau, bei Regen im  
Chilehuus Grüenau

**Sa, 2. September, 10.30h**  
**Tauf-Gottesdienst am**  
**Samstag**  
Pfrn. Muriel Koch  
Alte Kirche Altstetten

**So, 3. September, 11h**  
**Cevi-Openair-**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Felix Schmid  
Platz vor Grosse Kirche  
Altstetten

**So, 3. September, 19h**  
**Jazz-Gottesdienst der**  
**Jazzkirche Zürich**  
Pfr. Martin Scheidegger  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 10. September, 10h**  
**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfrn. Judith Engeler  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 10. September, 17h**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
Pfr. Felix Schmid  
Parallel Kids Point  
Kirchgemeindesaal, Altst.

**So, 17. September, 10h**  
**Gottesdienst am**  
**Betttag mit Abendmahl**  
Pfrn. Monika Hirt  
Mit dem Laudate Chor  
und den Mitwirkenden  
des Mitsing-Projektes  
Grosse Kirche Altstetten

**So, 24. September, 10h**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Martin Scheidegger  
Mit dem Gospelchor  
Albisrieden  
Alte Kirche Albisrieden

**So, 24. September, 10h**  
**Gottesdienst**  
Gebete und Predigt-  
teile durch «Künstliche  
Intelligenz»  
Pfrn. Muriel Koch und  
Melinda Rieder  
Alte Kirche Altstetten

**So, 1. Oktober, 10h**  
**Erntedank-Gottes-**  
**dienst**  
Mit den Kindern vom  
Club 2 u. Katechetinnen  
Pfr. Francesco Cattani  
Neue Kirche Albisrieden

**So, 1. Oktober, 17h**  
**ImPuls-Gottesdienst**  
Pfr. Felix Schmid  
Parallel Kids Point  
Kirchgemeindesaal  
Altstetten

## Jugend

**Fr, 1. September, 19h**  
**Praise9**  
Ökumenische Feier  
Pfr. Felix Schmid  
Neue Kirche Albisrieden

**Fr, 15. September,**  
**19.30h**  
**Pizza-Andacht**  
Marco Mühlheim  
Alte Kirche Altstetten

**Fr, 29. September, 19h**  
**Praise9**  
Ökumenische Feier  
Pfr. Felix Schmid  
Neue Kirche Albisrieden

## Familie

**Sa, 2. September, 10h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Regula Rechsteiner  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 2. September, 10h**  
**Kolibri**  
Pfrn. Judith Engeler  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer

**Sa, 2. September, 10h**  
**EIKi-Kinderkleider-**  
**börse**  
elkiboerse@hispeed.ch  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 30. September, 10h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Regula Rechsteiner  
Neue Kirche Albisrieden

**Sa, 30. September, 10h**  
**Kolibri**  
Pfrn. Judith Engeler  
Neue Kirche Albisrieden  
Graues Zimmer



Wir danken für alles, was gelungen ist. Quelle: Flickrzhref

### GOTTESDIENST MIT DEN UNTI-KINDERN

## Wir feiern Erntedank

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir um 10 Uhr Erntedank, und die Unti-Kinder des Clubs 2 gestalten diesen Gottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Neuen Kirche Albisrieden sind alle zum Chilekafi eingeladen.

Pfarrer Francesco Cattani gestaltet diesen Gottesdienst zusammen mit den Katechetinnen Monika Défayes und Silvana Serra Zehnder und ihren 2. Klass-Unti-Kindern. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Kirchenmusikerin Pamela Schefer.

Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu der Dank für alles, was gelungen ist. Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, grosse und kleine Erfolge im Beruf – da ist viel, wofür wir danken können. Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Es erinnert daran: Ganz viel von dem, was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

### NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr

### GEMEINSCHAFT

## Grüenau-Znacht

Einmal pro Monat können Sie in gemütlicher Atmosphäre einen feinen Znacht geniessen. Nachtessen, Getränke und Dessert kosten pauschal CHF 12.–

### CHILEHUUS GRÜENAU

Mittwoch, 13. September, 18 Uhr

## 60 plus

**Di, 29. August, 10h**  
**Männertreff**  
 Mit dem Schiff auf die Insel Ufenau  
 Bitte Ticket selber lösen (Grosse Rundfahrt)  
 Marco Mühlheim  
 Treffpunkt:  
 Ticketcorner Bürkliplatz

**Mi, 30. August, 14h**  
**Themen- und Seniorinnen-Nachmittag**  
 Tipps zur Kriminalitäts-Prävention  
 Jennifer Theiler  
 bistro ufem chilehügel  
 Altstetten

**Di, 19. September, 13.15h**  
**Männertreff**  
 Ausstellung «Kimono»  
 Museum Rietberg  
 Marco Mühlheim  
 Treffpunkt: vor Museum Rietberg, Gablerstr. 15  
 8002 Zürich

**Do, 21. September, 9h**  
**Zmorge-Träff**  
 Marco Mühlheim  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

**Do, 21. September, 18h**  
**Handy-Kurs für Seniorinnen und Senioren**  
 Anmeldung bis 20.9. bei Nicolas Graf  
 T 044 545 10 96  
 bistro ufem chilehügel

## Gemeinschaft

**So, 27. August, 12–16h**  
**Langer Sonntag**  
 Ab 12h Potluck  
 Ab 14h Spielen  
 Jennifer Theiler  
 bistro ufem chilehügel

**Do, 31. August, 18–22h**  
**Chilehügel-Grill**  
 Tamara Guyer  
 Chilehügel Altstetten

**Di, 5. und 19. Sept., 14h**  
**Lisme für alli**  
 Kathrin Safari  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Zwinglizimmer

**Do, 7. September, 14.30h**  
**Sing-Café**  
 Offenes Singen  
 Linda Gosteli  
 Kirchgemeindesaal  
 Altstetten

**Fr, 25. Aug., 8. und 22. Sept, 9.30h**  
**Sing-Café Grüenau**  
 mit Singstube  
 Marianne Wilkins  
 Chilehuus Grüenau

**Mi, 13. September, 12.15h**  
**Mittagstisch für alle**  
 Anmeldung bis 11.9. bei Kathrin Safari  
 Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 13. September, 18h**  
**Grüenau-Znacht**  
 Kathrin Safari  
 Chilehuus Grüenau

**Mo, 14. September**  
**Ökumenische Wanderung**  
 Der Limmat entlang  
 Jennifer Theiler  
 Details siehe Aushang

**Do, 14. September, 14h**  
**Jass- und Spielnachmittag**  
 Kathrin Safari  
 Kirchgemeindehaus  
 Altstetten, Zwinglizimmer

**Do, 14. Sept., 18–22h**  
**Chilehügel-Grill**  
 Tamara Guyer  
 Chilehügel Altstetten

**Sa, 16. Sept., ab 15h**  
**Lindenplatz-Fest**  
 Tamara Guyer  
 Lindenplatz und bistro ufem chilehügel

**Di, 19. September, 12h**  
**Ziischtig-Zmittag**  
 Kathrin Safari  
 Chilehuus Grüenau

**Do, 21. September, 14.30h**  
**Sing-Café**  
 Offenes Singen  
 Linda Gosteli  
 Gesundheitszentrum  
 Mathysweg

**Sa, 23. Sept., 10–15h**  
**Vienschau und Turmbesteigung**  
 Alte Kirche Albisrieden

**So, 24. September, 12h**  
**Langer Sonntag**  
 Spaziergang  
 Jennifer Theiler  
 Treffpunkt:  
 Alte Kirche Albisrieden

## Musik

**Sa, 16. Sept., 9.15h**  
**So, 17. Sept., Laudate Chor Mitsing-Projekt**  
 www.laudate.ch  
 Grosse Kirche Altstetten

**So, 17. September, 17h**  
**Konzert am Bettag**  
 Sami Lörtscher, Trompete  
 Burkhard Just, Orgel  
 Neue Kirche Albisrieden

## Andachten/Spiritualität

**Fr, 25. August, 16h**  
**Fr, 29. September, 16h**  
**Ökumenisches Trauercafé**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Rotes Zimmer

**Fr, 25. August, 19.30h**  
**Share'n'Jazz**  
 Pfr. Martin Scheidegger  
 Neue Kirche Albisrieden

**Mi, 30. August, 9h**  
**Morgenfeier**  
 Heidi Gehrig  
 Kirche Suteracher

## Bildung

**Mi 30. August, 9.30h**  
**Bibelmorgen**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

**Mi, 13. September, 19h**  
**Workshop «Glaube und künstliche Intelligenz»**  
 Pfrn. Muriel Koch  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

**Mi 27. September, 9.30h**  
**Bibelmorgen**  
 Pfrn. Monika Hirt  
 Neue Kirche Albisrieden  
 Graues Zimmer

## Freud und Leid im Juli

**TAUFE**  
 Mila Louisa Amstad

**BESTATTUNGEN**  
 Rene Fontana-Schneebeli, 1946  
 Alice Elisabeth Hilty-Haller, 1931  
 Rosmarie Elsa Kunz-Welti, 1938  
 Johann Jakob Ryser, 1927  
 Werner Luzius Streich, 1934  
 Hans Reinhold Weber-Schrag, 1938  
 Karin Zehnder, 1974



Quelle: Adobe

VERSTÄRKUNG FÜR DIE  
KIRCHENKREIS-KOMMISSION

## Neues Mitglied gesucht

Haben Sie Lust, den Kirchenkreis neun im Leitungsgremium mitzugestalten? Die Kirchenkreis-Kommission neun sucht für eine bestehende Vakanz ein neues Kommissions-Mitglied.

Die Kirchenkreis-Kommission als Kollegialgremium leitet in strategischen Belangen den Kirchenkreis und ist auch Bindeglied zur Kirchengemeinde Zürich. Sie besteht aus sieben Mitgliedern, die je ein Ressort vertreten, dazu kommen zugeordnete Delegierte.

**Sie bringen mit:**

- Eine gute lokale Vernetzung und Verwurzelung im Kreis neun.
- Kenntnisse und Erfahrungen in den kirchlichen Handlungsfeldern.
- Führungs- und/oder Projekterfahrungen.

**Sie sind bereit für:**

- Ein zielorientiertes und engagiertes Mitgestalten des Entwicklungsprozesses.
- Ein zeitliches Engagement von durchschnittlich ½ bis 1 Tag pro Woche.
- Teilnahme an Sitzungen/Retraits am Abend und im Ausnahmefall an Wochenenden.
- Konstruktives Mitwirken in einer komplexen Organisation mit verschiedenen Entscheidungsträgern.

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine aufgestellte, bunt durchmischte Gruppe als Kirchenkreis-Kommission.
- Eine interessante und zukunftsgerichtete Tätigkeit in verschiedenen Themenbereichen des kirchlichen Lebens.
- Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Eine angemessene Entschädigung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Liegt Ihnen das kirchliche Geschehen im Kirchenkreis neun und die Entwicklung der Kirchengemeinde Zürich jetzt und in Zukunft am Herzen? Möchten Sie strategisch bei dieser Aufgabe mitwirken? Dann freue ich mich über Ihr Interesse und eine Nachricht an:

Beatrice Ling, Co-Präsidium  
beatrice.ling@reformiert-zuerich.ch

## Regelmässige Veranstaltungen

\* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

### Familien

Dienstags, 14–15h\*  
Mittwochs, 10–11h\*  
**EIKi-Kinderkleiderbörse**  
elkiboerse@hispeed.ch  
Neue Kirche Albisrieden, UG

Mo und Di, 9 und 10.15h\*  
**Eltern-Kind-Singen Δ**  
Aliya Soulaïman  
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15h\*  
**Eltern-Kind-Singen Δ**  
Susanne Görbert  
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15h\*  
**Eltern-Kind-Singen Δ**  
Regula Rechsteiner  
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30h\*  
**Eltern-Kind-Singen Δ**  
Susanne Görbert  
Kirchgemeindehaus Altstetten

### Offenes Malatelier

Freitags\*  
10.00–11.00h Erwachsene  
15.30–16.30h Kinder  
16.30–17.30h Jugendliche  
Katja Wolfensberger  
T 079 740 62 26  
Neue Kirche Albisrieden, UG

### Andacht/Spiritualität

Samstags, 9h  
**Liturgisches Morgengebet**  
Esther Waldvogel  
Alte Kirche Altstetten

### Gemeinschaft

Mittwochs, 9h  
**Kafi-Gipfeli-Träff**  
Kathrin Safari  
Chilehuus Grüenau  
Grünau

Donnerstags, 9.30h  
**Café-Treff-Zentrum**  
Kirchgemeindehaus  
Altstetten  
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18h\*  
**Fiirabig**  
Tamara Guyer  
bistro uf em chilehügel  
Altstetten

Dienstags, 13 und 14.05h\*  
**Everdance Δ**  
Kursleiterin:  
Beatrice Wegmann  
beatrice.wegmann@  
bluewin.ch  
Neue Kirche Albisrieden

### Bildung

Montags, 10h\*  
**Deutsch-Unterricht  
für Geflüchtete**  
anschliessend 12h\*  
**Mittagstisch für Geflüchtete**  
Alexandra von Weber  
Chilehuus Grüenau, Grünau

### Chorproben

Montags, 15.30h\*  
**Singgruppe neun**  
Burkhard Just  
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15h\*  
**Laudate Chor**  
Daniel Krebs-Stickel  
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30h\*  
**Gospelchor Albisrieden**  
Thomas Hengartner  
Neue Kirche Albisrieden

[www.reformiert-zuerich.ch/neun](http://www.reformiert-zuerich.ch/neun)



## ALTSTETTEN

**Alte Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Grosse Kirche**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich

**Bistro ufem Chilehügel**  
Pfarrhausstrasse 21  
8048 Zürich  
Mo–Fr, 9 bis 17 Uhr  
[info@chilehuegel.ch](mailto:info@chilehuegel.ch)  
043 343 03 58

**Chilehuus Grünenau**  
Bändlistrasse 15  
8064 Zürich

## BETRIEBSLEITUNG

**Susanne Kohler** | 044 492 81 00  
[susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch)

## ADMINISTRATION

**Denise Isenschmid** | 044 431 12 03  
[denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch)

**Diana Wanner** | 044 492 77 13  
[diana.wanner@reformiert-zuerich.ch](mailto:diana.wanner@reformiert-zuerich.ch)

## ALBISRIEDEN

**Alte Kirche**  
Albisriederstrasse 391  
8047 Zürich

**Neue Kirche**  
Ginsterstrasse 48  
8047 Zürich

**FreiRaum**  
Freilagerstrasse 73  
8047 Zürich

## PFARRTEAM

**Francesco Cattani** | 044 492 17 00  
[francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch](mailto:francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch)

**Judith Engeler** | 044 521 24 00  
[judith.engeler@reformiert-zuerich.ch](mailto:judith.engeler@reformiert-zuerich.ch)

**Monika Hirt** | 044 492 63 00  
[monika.hirt@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.hirt@reformiert-zuerich.ch)

**Muriel Koch** | 044 431 12 08  
[muriel.koch@reformiert-zuerich.ch](mailto:muriel.koch@reformiert-zuerich.ch)

**Verena Naegeli** | 078 236 88 12  
[verena.naegeli@reformiert-zuerich.ch](mailto:verena.naegeli@reformiert-zuerich.ch)

**Martin Scheidegger** | 044 492 16 00  
[martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch](mailto:martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch)

**Felix Schmid** | 044 431 12 07  
[felix.schmid@reformiert-zuerich.ch](mailto:felix.schmid@reformiert-zuerich.ch)

## SOZIALDIAKONIE

**Nicolas Graf** | 044 545 10 96  
[nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch)

**Tamara Guyer** | 044 431 12 00  
[tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch](mailto:tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Mühlheim** | 044 491 07 03  
[marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch)

**Regula Rechsteiner** | 044 431 12 02  
[regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch](mailto:regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch)

**Kathrin Safari** | 044 492 03 00  
[kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch](mailto:kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch)

**Nicole Salvalaggio** | 044 545 18 42  
[nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch](mailto:nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch)

**Jennifer Theiler** | 044 431 12 05  
[jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch](mailto:jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch)

**Matthias Walther** | 044 432 77 44  
[matthias.walther@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.walther@reformiert-zuerich.ch)

**Eliane Würmli** | 044 431 12 11  
[eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch](mailto:eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch)

## FLÜCHTLINGSARBEIT

**Alexandra von Weber** | 077 475 10 07  
[alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch](mailto:alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch)

## HAUSWART/VERMIETUNGEN

**Manuel Rios** | 044 431 12 06  
[manuel.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuel.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Mary Rios** | 044 545 18 43  
[maria.rios@reformiert-zuerich.ch](mailto:maria.rios@reformiert-zuerich.ch)

**Michael Schellenberg** | 044 545 18 43  
[michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch](mailto:michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch)

**Christoph Vogel** | 044 432 26 81  
[christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch)

**Marco Wismer** | 044 432 77 40  
[marco.wismer@reformiert-zuerich.ch](mailto:marco.wismer@reformiert-zuerich.ch)

## BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

**Esther Kohler** | 044 431 12 04  
[esther.kohler@reformiert-zuerich.ch](mailto:esther.kohler@reformiert-zuerich.ch)